

20.12.25 Rede zur Palästina Demo

Liebe Freunde der Palästina – Solidarität, liebe zufällig Anwesende,

ich möchte heute hauptsächlich zu den **zufällig Anwesenden** sprechen und hoffe, dass ich eine große Anzahl erreiche. Über den Genozid in Gaza, gegen den wir schon seit über zwei Jahren protestieren und demonstrieren, muss ich den Familienangehörigen der ermordeten und vertriebenen und verletzten und hungernden Palästinenser nichts erzählen. Darüber wissen sie besser Bescheid als ich. **Was, der Krieg ist vorbei, es herrscht Waffenstillstand?** Das wäre schön. Aber so kann das Thema aus den Nachrichten verschwinden. Die Unwissenden sind vielleicht froh, dass sie die Schandtaten nun nicht mehr zur Kenntnis nehmen müssen. Nun ist ja alles wieder gut.

Mir ist es unerträglich, zu wissen, dass es so viele Mitmenschen hier in Bremen, in Deutschland gibt, die dieses Unrecht ignorieren, oder wenn sie davon wissen nichts dagegen tun, geschweige denn sich dazu zu äußern. Im Gegenteil, sie fühlen sich auf der richtigen Seite.

Hindert sie nur unsere sogenannte Staatsräson daran, die nebenbei bemerkt, überhaupt keine gesetzliche Grundlage hat, oder glauben sie den israelischen Politikern, die behaupten, es handele sich um Fakes, die antisemitische Feinde Israels verbreiten? Israel lasse ausreichend Lebensmittel ins Land, um die Bevölkerung zu ernähren, wer was anderes sagt ist Antisemit. Unsere Politiker tun ein Übriges.

Die Sonderbeauftragte der UNO für Palästina Francesca Albanese und der UN - Generalsekretär Antonio Guterres dürfen weder nach Israel noch nach Palästina einreisen, sie stehen auf Netanjahus Liste der „Feinde Israels“.

Aber im Gegenzug darf der des Völkermords angeklagte Massenmörder sogar in einige europäische Länder reisen, mit der Zusage, dass ihm nichts geschehe, darunter Deutschland. Über das Urteil des Internationalen Gerichtshof wird sich hinweggesetzt, Friedrich Merz, das ist Unterstützung des Völkermords, ein Verbrechen gegen die Menschheit.

SHAME ON YOU

Man rätselt dabei noch immer, ob es sich denn wirklich um Völkermord handeln würde. Zumindest gäbe es tatsächlich Hinweise, die eine solche Aussage bestätigen würde. **Ist das noch zu fassen?**

Seit dem 7. Oktober 2023 haben die israelischen Gesetzgeber über **30** neue Gesetze verabschiedet, die die Rechte der Palästinenser noch weiter einschränken sollen, noch härtere Strafen, bis hin zur Todesstrafe. **Ja was denn noch? Geht es noch schlimmer?**

Diese Gesetze dokumentieren ganz offen und setzen fest, dass es sich bei Israel um einen Apartheid Staat handelt. Noch mehr Sonderrechte und Privilegien für israelische Staatsbürger, für die Siedlerkolonialisten heißt das sie dürfen töten ohne zur Rechenschaft gezogen zu werden.

(eigentlich, wie jetzt auch schon) Keinen Zugang zu Universitäten und Bildung für die palästinensischen Bewohner. Die USA machen es vor und unsere Politiker, die die Staatsräson weiter als das höchste Gut ansehen oder uns es wenigstens als das verkaufen, machen sich mit strafbar, sind im wahrsten Sinne des Wortes Verbrecher, die das Völkerrecht missachten.

Der Begriff Waffenstillstand ist eine gefährliche Illusion.

Nur ein Beispiel, von vielen, die jetzt weiter in Gaza geschehen.

Ein einziges erschütterndes Beispiel, : zwei kleine Jungen 9 und 10 Jahre, sie heißen **Jumaa und Fadi Abu Hassan** sollten auf die Suche nach etwas Brennholz gehen. Ihre Mutter kochte gerade Tee, im Zelt in **Khan Jounis**, es war ja Waffenstillstand und die Eltern wähten ihre Kinder in Sicherheit.

Dann hörten sie die Explosion einer Rakete, von einer Drohne abgefeuert, ganz in der Nähe. Die Mutter rannte zum Ort des Geschehens, aber da war schon alles zu spät.

Seit dem Waffenstillstand vom 10.Oktober wurden von den israelischen Streitkräften mehr als 360 Palästinenser, davon mehr als 70 Kinder getötet. Das war aber vor 10Tagen als der Bericht geschrieben wurde. Wohlgemerkt, während des Waffenstillstands, Woche für Woche, Tag für Tag geht das Töten weiter. Aber nicht nur im halbierten Gaza, das ständig verkleinert wird, sondern verstärkt im Westjordanland und in Ostjerusalem. Amnesty International wirft Israel vor, in Gaza immer noch Völkermord zu begehen. Das israelische Militär hat deutlich gemacht, dass es rund um seine Stellungen weiterhin eine Politik **des Schießens mit tödlicher Gewalt verfolgt**.

Israel gab den Drohnenangriff auf die beiden Jungen, die Holz sammelten, um ihrer Familie zu ermöglichen sich zu ernähren und zu wärmen sogar zu, erklärten sie aber zu Verdächtigen, die israelische Soldaten bedroht hätten. **Das muss man sich mal vorstellen.**

Die Teilung ist die neue Realität in Gaza, wobei das US-Militär eine unbefristete Teilung vorbereitet, in eine sogenannte „grüne Zone“ unter israelischer und internationaler Militärkontrolle, in der der Wiederaufbau beginnen soll, und eine „rote Zone“, die in Trümmern liegenbleiben soll.

Der größte Teil des fruchtbaren Ackerlandes befände sich dann in israelischer Hand, während die Bevölkerung Palästinas auf die kargen Küstendünen, die sogenannte „rote Zone“ beschränkt bliebe.

Die Waffenstillstandsabkommen, die zum großen Teil in einer Resolution des UN-Sicherheitsrates vom letzten Monat verankert sind, sehen noch weitere Schritte vor, die ich jetzt nicht hier im Detail vortragen kann. Ich weiß nur, dass die israelische Regierung sich überhaupt nicht an die Beschlüsse gebunden fühlt. Sie machen einfach weiter. Sie Schießen, foltern in den Gefängnissen, lassen die von ihnen gefangenen Geiseln nicht frei, oder nur durch Folter verstümmelte Personen, die nicht mehr überlebensfähig sind.

Ärzte, Journalisten, Reporter, Hilfsorganisationen, und auch die Kinder werden systematisch getötet, gefoltert und zu Hamas-Angehörigen erklärt.

Dabei ist noch nicht einmal geklärt, wie sich das angebliche Massaker der Hamas am 7. Oktober wirklich zugetragen hat. Israel lässt keine Untersuchung zu.

Es gibt externe Untersuchungen, die eine ganz andere Version ergeben. Das angebliche Video, das Annalena Baerbock gesehen zu haben vorgibt, existiert zum Beispiel gar nicht. Viele Gräueltaten sind rein erfunden, und an den vielen Toten ist Israel nach Zeugenaussagen aller Wahrscheinlichkeit nach selbst beteiligt. Ich will mich jetzt nicht in Teufelsküche setzen, aber es lohnt darüber zu forschen, zumindest darüber nachzudenken, **liebe Mitbürger, die hier zufällig vorbeigehen** oder anwesend sind.

Ja, und dann noch Bethlehem, das Licht aus Bethlehem! Es wird **jedes Jahr zu Weihnachten** aus der Geburtskirche in Bethlehem, aus Bethlehem, das von einer neun Meter hohen Mauer umgeben ist, dem sogenannten **Sicherheitszaun** in die Kirchen getragen, auch nach Bremen, in den Dom.!!! Welch ein Hohn, welche Missachtung.

Danke, dass ich heute hier sprechen durfte.

Free Palestine

